

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



**Insertions-Preis:**

pro 4 gespaltene Petit-Zeile  
**25 Pfg.**

Arbeitsmarkt: **20 Pfg.**

Erscheint  
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind  
an die  
Expedition zu richten.

**Abonnements-Preis:**

pro Quartal  
im deutsch. und österr.  
Postverbande  
**Rm. 1,50;**  
im Auslande  
und für Kreuzbandsendung  
**Rm. 1,75**  
pränumerando.  
Bestellungen nehmen alle  
Postanstalten  
und Buchhandlungen an.  
Kreuzbandsendungen sind  
bei der  
Expedition zu bestellen.

## Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Herausgegeben  
vom  
Verein Berliner Uhrmacher.

Berlin, den 15. October 1878.

Expedition  
bei  
R. Stäckel, Berlin W., Markgrafen-Str. 48.

### Zur gefälligen Beachtung.

Bei der unterzeichneten Expedition gehen in erfreulichster Weise fortlaufend Wünsche für die immer weitere Verbreitung unserer Zeitung ein; indem wir für diese freundliche Anerkennung unsern wärmsten Dank aussprechen, erklären wir uns gern bereit, jede gewünschte Anzahl Probenummern zur gefälligen Vertheilung kostenfrei zu übersenden. — Ebenso wird uns die freundliche Uebersendung geeigneter Adressen in möglichst grosser Anzahl sehr willkommen sein und würden wir in diesem Fall die Exemplare direct an die Bezeichneten franco übersenden. — Etwa durch Uebersendung von Adressen resp. Vertheilung entstehende Kosten werden wir mit Dank zurückerstatten.

Diejenigen unserer werthen Postabonnenten, welche erst nach Beginn des neuen Quartals auf die Zeitung abonniert und es versäumt haben, bei der betreffenden Postanstalt auch die Nachlieferung der schon am 1. d. M. erschienenen Nummer zu verlangen, was ohne dieses Verlangen seitens der Post nicht geschieht, bitten wir, uns ihre werthen Adressen zu übermitteln, und wir werden sofort die erschienene Nr. 19 franco Streifband übersenden.

Die Expedition.

### Bekanntmachung.

In der heutigen Nummer veröffentlichen wir unter „Vereinsnachrichten“ wiederum ein vollständiges Verzeichniss derjenigen Firmen, welche sich dafür erklärt haben, nicht nebenbei zu detailliren und können constatiren, dass die Anzahl derselben fortdauernd in erfreulicher Zunahme begriffen ist. Alle diejenigen Firmen, welche sich auch für die Angabe des Goldgewichts etc. erklärten, sind mit einem \* bezeichnet.

Wir ersuchen unsere geehrten Collegen, aber insbesondere unsere werthen Mitglieder auf's Neue, den verzeichneten ehrenwerthen Firmen nach Möglichkeit die Kundschaft zuzuwenden, um nach dem Verbandtagsbeschluss mit der Zeit dahin zu gelangen, nur mit denjenigen Firmen zu verkehren, die uns eine Garantie dafür bieten nicht unsere Concurrenten zu sein.

Leider müssen wir es aussprechen, dass dem wichtigen Beschlusse, goldene Uhren nur zu kaufen, wenn der Feingehalt, das Goldgewicht und die Beschaffenheit des Bügels angegeben wird, bisher viel zu wenig Beachtung zu Theil geworden ist, während gerade dieser Beschluss bei allgemeiner Beachtung sehr viel zur solideren Gestaltung des Uhrengeschäfts beitragen würde. Wir können unsere werthen Collegen nur wiederholt auf die Wichtigkeit des Gegenstandes aufmerksam machen, indem wir ihnen zu bedenken geben, dass alle unsere gemeinschaftlichen Beschlüsse nur dann einen praktischen Werth haben, wenn sie auch gemeinsam und aus eigener Initiative ausgeführt werden. Zwangsmittel dafür haben wir nicht. Wir legen es besonders den Herren Vereinsvorständen an's Herz, in ihren Versammlungen diesen Gegenstand eingehend zu besprechen.

Im Nachstehenden veröffentlichen wir das Verzeichniss der für dieses Jahr zum Centralverbande gehörenden Vereine und bemerken gleichzeitig, dass bereits jetzt der verehrliche Verein von Guben und der Mittelfränkische Verband den Beitritt für nächstes Jahr angemeldet haben.

Verein Annaberg . . .	12 Mitglied.,	Vorsitzdr. Hr. M. Muth.
„ Altenburg . . .	12	„ „ H. Bartnick.
„ Altona . . . . .	29	„ „ Cahnbley.
„ Aue i. Sachsen 15	„	„ „ O. Burckhardt.
„ Barmen-Elberf. 16	„	„ „ R. Beckmann.
„ Berlin . . . . .	179	„ „ R. Stäckel.
„ Bielefeld . . . .	15	„ „ Hülsmann.

Brandenbg. a.H.	14 Mitglied.,	Vorsitzdr. Hr. Franz Maass.
„ Braunschweig .	44	„ „ Amelung.
„ Bremen . . . . .	27	„ „ Fr. Bruns.
„ Chemnitz . . . .	16	„ „ A. Reinhard.
„ Coblenz . . . . .	7	„ „ W. Krick.
„ Danzig . . . . .	19	„ „ E. Janzen.
„ Darmstadt . . . .	15	„ „ Fr. Alt sen.
„ Dresden . . . . .	46	„ „ M. Weisse.
„ Esslingen, Göp- pingen etc. . . .	15	„ „ A. Bartholome (Göp- pingen).
„ Frankfurt a. M.	25	„ „ G. Schweppenhäuser.
„ Fulda . . . . .	5	„ „ Vomberg.
„ Gera . . . . .	9	„ „ H. Schneider.
„ Giessen . . . . .	21	„ „ Baumann.
„ d. Goldenen Aue	13	„ „ G. Jordan (Nordhausen).
„ Greifswald . . . .	6	„ „ F. Strahl.
„ Hall i. Württem- berg . . . . .	7	„ „ Fr. Schwarz.
„ Halle a. S. . . . .	27	„ „ E. Baljé.
„ Hamburg . . . . .	48	„ „ W. Broeking.
„ Hamm i. Westf. .	6	„ „ L. von der Mark.
„ Hanau . . . . .	7	„ „ J. Elsass.
„ Hannover . . . . .	38	„ „ C. Ihnen.
„ Harzer . . . . .	15	„ „ Gleichmann (Clausthal a. H.).
„ Heide i. Holst. . .	8	„ „ J. Schober.
„ Heilbronn . . . . .	11	„ „ G. Bantel.
„ Hildesheim . . . .	16	„ „ H. Kniep.
„ Jena . . . . .	6	„ „ G. Friedrich.
„ Leipzig . . . . .	48	„ „ J. G. Albrecht.
„ Lippischer . . . . .	16	„ „ J. Déjean (Detmold).
„ Lübeck . . . . .	50	„ „ Nohle.
„ Lüneburg und Umgegend . . . .	31	„ „ N. Staats (Harburg).
„ Magdeburg . . . .	20	„ „ A. Quasig.